

Informationen und Einverständniserklärung für interessierte junge Menschen und Eltern, die gern mithelfen wollen, die Situation von suchtselasteten Familien zu verbessern

Was ist eigentlich das Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ)?

Das IKJ ist ein Forschungsinstitut, das seit mehr als 20 Jahren hauptsächlich im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wissenschaftliche Studien erstellt. Dabei geht es meistens darum, herauszufinden, ob die Angebote, die junge Menschen und ihre Familien nutzen, gut sind und wie sich die Einrichtungen, die sie anbieten, vielleicht noch verbessern können.

Worum geht es?

Wir, das Institut für Kinder- und Jugendhilfe (IKJ), haben ein **Forschungsprojekt** gestartet, das sich mit der **Situation von suchtselasteten Familien** beschäftigt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, herauszufinden, was für die Versorgung suchtselasteter Familien besonders hilfreich ist.

In der folgenden Umfrage haben **junge Menschen (von 6 bis 21 Jahren)** die Möglichkeit, sich dazu zu äußern, welche Erfahrungen sie mit dem Hilfeangebot gemacht haben bzw. **wie sie die Hilfe im Alltag und in der Familie unterstützt**.

Wir freuen uns, wenn du dich als Kind oder Jugendliche:r beteiligen und uns somit bei der Befragung unterstützen möchtest. Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren muss ein Eltern(-teil)/eine sorgeberechtigte Person der Befragung zustimmen. Darüber würden wir uns ebenfalls sehr freuen.

Der Fragebogen wird online ausgefüllt. Der Bogen kann auch gemeinsam mit einer Vertrauensperson, z. B. einer Fachkraft aus dem Hilfsangebot oder den Eltern, ausgefüllt werden.

Wichtig: Du kannst so viele Fragen auslassen, wie du möchtest und jederzeit mit dem Beantworten der Fragen aufhören, wenn du keine Lust mehr hast oder dir die Fragen nicht gefallen.

Wie lange dauert das Ausfüllen des Fragebogens?

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert zwischen 10 und 15 Minuten.

Was passiert mit den Informationen? – Datenschutz

Wir verarbeiten die Angaben gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.



Hier geht es zur Befragung

Alle Informationen werden nur online gespeichert und es ist nicht möglich, nach der Eingabe Rückschlüsse auf die jungen Menschen/euch, die den Fragebogen ausfüllen, oder auf die Einrichtung, die die Hilfe anbietet, zu ziehen. Nach Ende des Projekts werden alle Daten gelöscht. Das wird hier nochmal genauer erklärt:

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung von Daten:

Die Teilnehmer:innen werden im Rahmen der Durchführung der Befragung aufgefordert, personenbezogene Daten anzugeben, deren Verarbeitung durch das IKJ auf der Grundlage seines berechtigten Interesses an der wissenschaftlichen Auswertung der Befragungsergebnisse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erfolgt. Davon betroffen sind Angaben zum Geschlecht. Die Angabe dieser Daten erfolgt freiwillig.

*Die Daten werden vom IKJ bis zum Ende des Projekts „**Steuerungswissen und Handlungsorientierung für den Aufbau effektiver interdisziplinärer Versorgungsnetzwerke für suchtbelastete Familien**“ gespeichert. Es besteht ein Auskunftsrecht über erhobene bzw. gespeicherte personenbezogene Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich per E-Mail an datenschutz@ikj-mainz.de an den Datenschutzbeauftragten des IKJ wenden (weitere Kontaktdaten siehe www.ikj-mainz.de).*

Ich habe die obenstehenden Informationen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass mein/e Kind/er sich an der Umfrage beteiligen:

Name, Vorname

Datum, Unterschrift

(Sorgeberechtigte Person)

Vielen Dank für deine Mitarbeit und das Vertrauen in uns!



Hier geht es zur Befragung